



Referenzbericht

Von einer kritischen
Systemumgebung zu
einer managebaren
Lösung bei einem
Getränkelogistiker



trinks



Ich kann jetzt besser schlafen, da ich das
System wieder im Support weiß.

Roberto Fabiano
CFO
Trinks GmbH

■ Das Unternehmen

Trinks ist ein führender Getränkelogistiker mit einem beeindruckenden Umsatz von 1,5 Milliarden Euro, einer starken Belegschaft von 1700 Beschäftigten und einer beeindruckenden Flotte von 350 LKWs. Das Unternehmen betreut ca. 300 Warenkreditoren, 9.400 Debitoren und führt die Auslieferung von beeindruckenden 244 Millionen Kästen und 1,5 Milliarden Flaschen pro Jahr durch. Zusätzlich werden 30 Millionen EDI-Orders jährlich verarbeitet.

■ Rückblick

Die Ausgangslage war herausfordernd, da der Umzug der Unternehmenszentrale zu einem massiven Verlust an Systemkenntnissen führte. Die IBM i-basierte hausinterne Warenwirtschaftssoftware wurde zum operativen Risiko, und es gab keinen Entwickler mehr im Unternehmen.

Das IBM i-basierte ERP ist seit 1996 bei trinks im Einsatz und basiert auf der Programmiersprache RPG. 2006 wurden die Sourcecode-Rechte vom initialen Softwarehaus erworben und seit dieser Zeit in Eigenentwicklung weiterentwickelt. Die IBM i Anwendungen stellen heute kritische Systeme für alle Unternehmensprozesse bei trinks dar.

Demnach ergab sich
Anfang 2023 eine
für IBM i Anwender
nicht untypische
Ausgangssituation:

- Interne IT-Ressourcen waren knapp; durch den Umzug der Unternehmenszentrale war wertvolles Wissen verloren gegangen.
- Die Modernisierung des ERP war durch die strategische Zielsetzung Richtung SAP nicht mehr im Fokus einer IT-Strategie.
- Die Handlungsfähigkeit im Bestandssystem war durch die Ressourcenknappheit kritisch und musste kurzfristig adressiert werden.

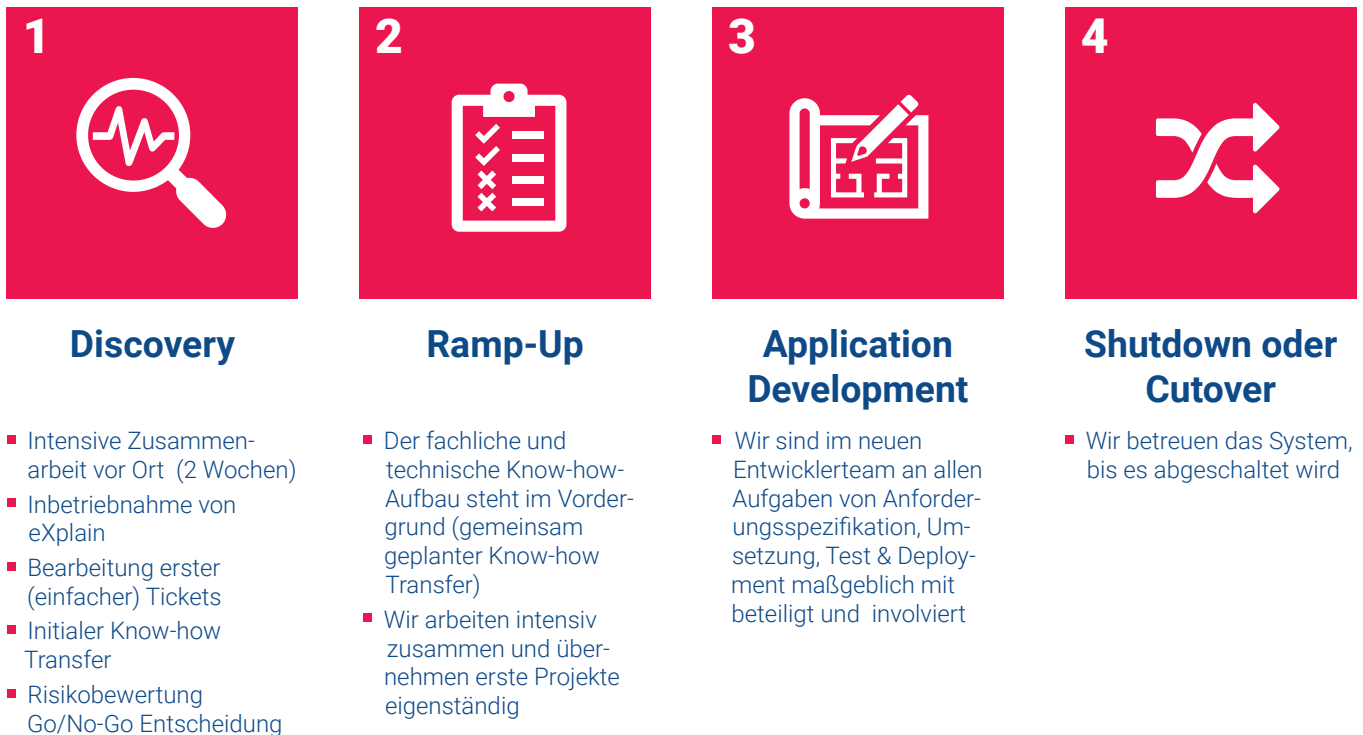
■ Die Lösung: Das System stabilisieren und Unterstützung suchen

Um das Problem anzugehen, wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, darunter die Reaktivierung von ausgeschiedenen Mitarbeitern und Freelancern. Die manuelle Einarbeitung in den Programmcode war jedoch nicht möglich. Die wirkliche Lösung bestand in der Implementierung von eXplain von PKS inklusive Entwicklersupport.

Die Anwendung wurde in wenigen Wochen erfolgreich stabilisiert, und die Anzahl nicht kompilierfähiger Artefakte erheblich reduziert. Es wurden auch veraltete Artefakte identifiziert und bereinigt. Dies führte zu einer erheblichen Verbesserung der Systemkonsistenz und stellt nun die Handlungsfähigkeit sicher.



Das Vorgehen basiert auf einem erprobten **4-Phasen-Modell der PKS:**



Durch diese Entwicklungspartnerschaft konnten zahlreiche Verbesserungen realisiert werden:

- PKS übernahm den Anwendungsbetrieb und die Weiterentwicklung der IBM i Individualsoftware.
- PKS implementiert die relevanten RPG-Schnittstellen für einen kontrollierbaren und konsequenten Umstieg Richtung SAP.
- Die intern knappen Ressourcen wurden durch das Team der PKS ergänzt.



Der Start war herausfordernd. Wir hatten ca. 14 Tage, um mit dem vorhandenen Entwickler die Systemumgebung als auch die Prozesse kennenzulernen. Bereits zu diesem Zeitpunkt entwickelte sich ein sehr gutes Miteinander zwischen den Trinks Fachbereichen und PKS, welches bis heute anhält. Der Know-how- Aufbau ist noch nicht komplett abgeschlossen (Dezember 2023), aber die unternehmenskritischen Prozesse haben wir im Griff und konnten diese bereits teilweise optimieren. Parallel unterstützen wir auch bei Fragestellungen rund um die SAP-Einführung.

Peter Kuliberda
Team & Project Lead bei PKS



■ Ausblick





Das Unternehmen plant für die Zukunft, sein Rechenzentrum zu optimieren. Dies soll durch die Nutzung von Private Cloud-Möglichkeiten bei der SVA erreicht werden. Zusätzlich setzt das Unternehmen weiterhin auf den Application Development Support von PKS. Diese Maßnahmen bleiben bestehen, bis die SAP-Einführung erfolgreich abgeschlossen ist.



Durch die Unterstützung der PKS haben wir unser Risiko für das bestehende ERP minimiert und können uns mit den internen Ressourcen voll auf die SAP-Umstellung konzentrieren.

Sebastian Markl
Head of IT
Trinks GmbH

■ Die Vorteile von Trinks durch das Partnering mit PKS

-  **Sicherheit:**
Die Implementierung von eXplain von PKS brachte dem Unternehmen eine dringend benötigte Sicherheit in seiner kritischen Systemumgebung. Die Stabilisierung und Bereinigung des Systems reduzierte das operative Risiko erheblich und schuf Vertrauen in die Systemintegrität. Mitarbeiter konnten sich auf zuverlässige Prozesse und Daten verlassen, was die betriebliche Sicherheit erheblich verbesserte.
-  **Orientierung:**
Die Bereitstellung eines kompetenten PKS-Entwicklungsteams inklusive einer erfahrenen Projektverantwortung schuf Klarheit und Orientierung im technischen und organisatorischen Gefüge der Umstellung nach SAP. Durch die Bereinigung veralteter Artefakte und die Identifikation von undefinierbaren Zuständen konnte das Unternehmen den Überblick über seine Systemlandschaft wiedererlangen. Dies ermöglicht eine bessere Planung und Ausrichtung auf zukünftige Entwicklungsprozesse sowie den Umstieg auf SAP.
-  **Identität:**
Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit PKS half dem Unternehmen, seine technologische Identität neu zu definieren. Durch die Stabilisierung und Modernisierung des Systems konnte es sich als innovatives und zukunftsorientiertes Unternehmen positionieren, das in der Lage ist, auf die sich wandelnden Anforderungen der Branche einzugehen.
-  **Bindung:**
Die Lösung von PKS stärkte die Bindung zwischen dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern. Die Schaffung einer zuverlässigen und effizienten Arbeitsumgebung steigerte die Zufriedenheit der Mitarbeiter und erhöhte die Motivation. Dies trug dazu bei, qualifizierte Fachkräfte im Unternehmen zu halten und neue Talente anzuziehen.

Dies verdeutlicht, wie die Implementierung von eXplain von PKS nicht nur technische Verbesserungen brachte, sondern auch positive Auswirkungen auf die Unternehmenskultur, das Vertrauen und die Zufriedenheit der Mitarbeiter hatte.



Die Zusammenarbeit zwischen Trinks und PKS verläuft sehr positiv und produktiv. Unser Sourcecode-Analyse-Tool eXplain erleichtert uns permanent Prozesse und Abhängigkeiten schnell zu analysieren und hilft uns weiterhin in kürzester Zeit Erfolge sehen und nachhaltig Prozesse zu erleichtern. Parallel dokumentieren wir Prozesse und sodass eine Dokumentation als zentralen Informationsquelle für Trinks aufgebaut wird.

Peter Kuliberda
Team & Project Lead bei PKS



■ Tools und Verfahren

- eXplain – Das Mastermind für IBM i Anwendungen
- Software Clean-Up
- Entwicklungspartnerschaft mit PKS